



PRESSEINFORMATION

Leselauf fördert Lesecubs an Schulen – Startgeld sparen bis 29.2.2016 Marathon-Training mit Benefiz-Charakter

Köln, 17. Februar 2016. Wer sich bis 29. Februar 2016 für den 6. Kölner Leselauf anmeldet, profitiert gleich dreifach: Das Startgeld kommt zu 100% Lesecubs an Schulen im Raum Köln-Bonn und damit der Bildung in der Region zugute, mit der Laufstrecke von zehn Kilometern absolviert man ein gutes Training für den 20. Köln-Marathon im Oktober und zahlt obendrein nur 18 Euro statt später 21 Euro. Anmeldungen für den einzigen Kölner Lauf mit hundertprozentigem Bildungsbefiz, der am Donnerstag, 9. Juni 2016 ab 18 Uhr im Sportpark Müngersdorf stattfindet, sind unter www.leselauf.de möglich.

Wer am Kölner Leselauf teilnimmt, tut nicht nur Schülerinnen und Schülern etwas Gutes, sondern auch sich selbst: „Die Vorbereitungen für den Marathon oder Halbmarathon am 2. Oktober in Köln sollten jetzt beginnen. Neben regelmäßigem Training ist es aber auch wichtig, zwischendurch mal an einem Lauf etwa über 50% der Zieldistanz teilzunehmen und so ein entsprechendes Gefühl für die Entfernung zu entwickeln“, sagt der Kölner Lauftrainer Erik Randrianarisoa von „Körpermanager“, die Marathon-Vorbereitungskurse anbieten.

Das Startgeld für das Laufen oder Radfahren beträgt bis 29. Februar 2016 18 Euro, vom 1. März bis 2. Juni sind es 21 Euro und am Veranstaltungstag 25 Euro. Neu sind preisgünstige Kombitickets für beide Sportarten zusammen! Kinder unter 14 Jahren erhalten jeweils 3 Euro Ermäßigung. Für Sponsoren und Laufteams gibt es zudem attraktive Angebote.

Start der Läufe durch den gesamten Sportpark Müngersdorf ist um 19.30 Uhr in der Ostkampfbahn in unmittelbarer Nähe zum RheinEnergieStadion. Der 5 Kilometer lange Rundkurs kann einmal oder zweimal absolviert werden, die Zeitmessung ist im Preis enthalten. Um 18 Uhr gehen bereits die Radler auf ihre Tour von der Ostkampfbahn aus über 18 Kilometer bis zum Kölner Dom und zurück. Wie immer begleitet von der Polizei, was eine ungetrübte Fahrfreude garantiert. Die Siegerehrung erfolgt gegen 21 Uhr.

Über Lesecubs

Lesecubs sind ein Konzept der Stiftung Lesen. Sie gelten als eine der effizientesten und nachhaltigsten Bildungsmaßnahmen überhaupt. Im Mittelpunkt der Lesecubs steht die spielerische Beschäftigung mit verschiedenen Lesemedien, ohne Leistungsdruck und in freizeitorientierter Atmosphäre. Ziel dieses Angebots ist es, Kindern und Jugendlichen Lesefreude zu vermitteln und damit die Lese- und Lernkompetenz zu fördern – der Schlüssel zu guter Bildung. Bisher konnte Run & Ride for Reading in der Region 47 Lesecubs fördern. Ein Lesecub kostet inklusive Bibliothek, Mobiliar und Personalschulung 9.000 Euro für drei Jahre.

Über Run & Ride for Reading

Run & Ride for Reading wurde 2008 gegründet. Die Stiftung ist eine unselbstständige Namensstiftung der Stiftung Lesen, der gemeinnützige Verein Run & Ride for Reading e.V. nimmt die rechtlichen Interessen der Stiftung wahr. Zum Vereinsvorstand gehören der Unternehmer Oliver Gritz und der Künstler Henning Krautmacher, der Steuerberater Klaus Grommes, der Unternehmer Markus Muhr sowie der ehemalige Schulrektor Manfred Brodeßer. Die Geschäftsführung hat Heino Schütten. Der „Kölner Leselauf“ von Run & Ride for Reading und der Aktion „wir helfen“ unterstützt seit 2011 die Einrichtung von Lesecubs.